

Rente mit 63: Merz ist respektloser Kanzler

28.8.2026 - | Die Linke

Der Bundeskanzler hat heute im Zug der Kabinettsklausur nochmal deutlich gemacht, dass er an der Abschaffung von der Rente mit 63 festhält. Dazu erklärt die Vorsitzende der Partei Die Linke, Ines Schwerdtner:

»Friedrich Merz ist ein respektloser Kanzler. Er hat offenbar vollkommen den Bezug zur Lebensrealität hart arbeitender Menschen verloren. Wer 45 Jahre gearbeitet und Beiträge gezahlt hat, hat seinen Ruhestand verdient. Dass Merz ausgerechnet diesen Menschen die abschlagsfreie Rente wegnehmen will, ist respektlos gegenüber ihrer Lebensleistung.

Besonders zynisch ist, dass der Kanzler den Kritikern seines Rentenkaahlschlags mangelnde Sachargumente vorwirft. Das stärkste Sachargument liefern die Millionen Menschen, die jahrzehntelang auf dem Bau, in der Pflege, im Einzelhandel oder in anderen körperlich und psychisch belastenden Berufen gearbeitet haben. Wer diesen Menschen ins Gesicht sagt, dass ihre Lebensleistung noch nicht genug ist, muss sich nicht wundern, dass er unbeliebter als jeder seiner Vorgänger ist.

Diese Bundesregierung redet ständig davon, dass sich Leistung wieder lohnen müsse, und bestraft dann ausgerechnet diejenigen, die ihr ganzes Leben lang gearbeitet haben. Gleichzeitig schützt sie große Vermögen und die Privilegien der Superreichen.«

<https://www.die-linke.de/start/presse/detail/news/rente-mit-63-merz-ist-respektloser-kanzler>